

# Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort	9
0.1	Was ist Analytischen Philosophie?	9
I	Frege, Russell und Wittgenstein	17
1	Gottlob Frege	17
1.1	Die Verbindung von Mathematik und Sprachphilosophie in den „Grundlagen der Arithmetik“	18
1.1.1	Die Trennung von Logik und Psychologie	19
1.1.2	Das Satzzusammenhangprinzip	21
1.1.3	Die Unterscheidung von Begriff und Gegenstand	22
1.1.4	Adjektivisch verwendete Zahlwörter als Begriffswörter zweiter Stufe	23
1.1.5	Begriffe höherer Ordnung	26
1.2	Freges Sprachphilosophie	27
1.2.1	Logik und Wahrheit	27
1.2.2	Die Objektivität der Gedanken	28
1.2.3	Zerlegung und Komposition von Sätzen	30
1.2.4	Die Notwendigkeit von Sinn und Bedeutung	32
1.2.5	Sätze ohne Sinn und Satzteile, die nicht zum Ausdruck eines Gedankens dienen	35
1.2.6	Sinn und Bedeutung in gerader und ungerader Rede	37
1.2.7	Fregescher Sinn und konventionale lexikalische Bedeutung	42
1.3	Freges Wirkung	43
2	Bertrand Russell	45
2.1	Kritik am erkenntnistheoretischen Idealismus	46
2.2	Logik und Mathematik: Die Russellsche Antinomie	49

2.3	Die Philosophie des logischen Atomismus	52
2.3.1	Die Erkenntnistheorie	52
2.3.2	Die Sprachphilosophie	57
2.3.3	Ontologie	65
2.4	Die Bewußtseinstheorie des neutralen Monismus	70
2.5	Wirkung	72
3	Ludwig Wittgenstein	74
3.1	Der „Tractatus logico-philosophicus“ (TLP)	75
3.1.1	Zur Ontologie des „Tractatus“	75
3.1.2	Der parallele Aufbau von Sprache und Welt	77
3.1.3	Die Abbildtheorie	77
3.1.4	Der Zusammenhang von Satz und Wirklichkeit	81
3.1.5	Einfache Gegenstände und die Bestimmtheit des Satz-Sinnes	85
3.1.6	Die Unterscheidung von ‚Sagen‘ und ‚Zeigen‘	89
3.1.7	Die Wirkung des „Tractatus“	90
3.2	Die „Philosophischen Untersuchungen“	91
3.2.1	Anstöße	91
3.2.2	Sprachspiel und Bedeutung	93
3.2.3	Geist und Verhalten	100
3.2.4	Wirkung	107
II	Einige systematische Disziplinen im Überblick	109
4	Metaethik	109
5	Moralphilosophie: Die Weiterentwicklung des Utilitarismus	115
6	Philosophie der Sinneswahrnehmung: Konstruktion und Kritik	123
7	Anthropologie	129
8	Sprachphilosophie	138

III	Neuere Strömungen: Einige Problemfelder	147
9	Grundlagen der analytischen Ontologie	147
9.1	Ein klassisches Problem der Ontologie	147
9.2	Bedeutungsvolle Äußerungen und Existenzannahmen	151
9.3	Ein neues Prinzip für begründete Existenzannahmen	154
10	Analytische Philosophie des Geistes: Das Problem der mentalen Verursachung	159
10.1	Ryles Theorie des Geistes: Mentale Phänomene sind Dispositionen	161
10.2	Daniel Dennett: Intentionale Systeme	165
10.3	Identitätstheorien und der Funktionalismus	169
11	Ausgewählte Forschungsschwerpunkte der neueren Sprachphilosophie	176
11.1	Paul Grice: Philosophie der Sprache und der Kommunikation	176
11.1.1	Das Gricesche Programm	176
11.1.2	Maximen der rationalen Verständigung	179
11.1.3	Die Theorie der Implikatur	180
11.1.4	Die Gricesche Analyse des Meinens	185
11.2	Semantik: Bedeutung und Referenz	187
11.2.1	Die Abgrenzung von Semantik und Pragmatik	187
11.2.2	Einstellungen de se und informative Identitätsaussagen	190
11.3	Bedeutung und Referenz: Eigennamen	193
	Literaturverzeichnis	199
	Personenregister	219